

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./040(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag, 14.01.2013	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:00Uhr

Tagesordnung:

- Öffentliche Sitzung
- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2 Bestätigung der Tagesordnung
 - 3 Bürgerfragestunde
 - 4 Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2012
 - 5 Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus dem Stadtrat
 - 6 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 6.1 Stand DSL, BE.: S. Geue, Dez. Wirtschaftsförderung
 - 6.2 Bekanntmachungsordnung der Ortschaft, Diskussion u. Beschlussfassung gemäß Anlage 1
 - 6.3 SKZ: Stand - weitere Entwicklung - Ausstattung des OR, Diskussion u. Beschlussfassung gemäß Anlage 2
 - 6.4 ISEK2025 - Teil B für unsere Ortschaft: Auftakt - Bereich um die Beyendorfer Kirche, Diskussion u. Beschlussfassung gemäß Anlage 3
 - 6.5 Landschaftsplan für unsere Ortschaft: Auftakt - Bereich Südrand Sohlens, Diskussion u. Beschlussfassung gemäß Anlage 4
 - 7 Informationen, Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Henry Hagendorf
Ortschaftsrat Werner Nordt
Ortschaftsrat Ulrich Schrader
Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Fehlen angezeigt: Blutspendeaktion

Geschäftsführung

Gerald Schneckenhaus

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

S. Geue begrüßt Ortschaftsräte und Bürger und wünscht ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest (5 von 6 OR anwesend).

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird 5:0:0 bestätigt.

 3. Bürgerfragestunde

Herr Döll erkundigt sich nach versicherungstechnischen Fragen bei privater Vermietung der Räumlichkeiten des SKZ und nach den Festlegungen zur Reinigung des Mehrzweckraumes im SKZ. S. Geue wird eine Nachfrage bei der Stadtverwaltung veranlassen.

Die Reinigungsmodalitäten sind festgelegt. Die Kontrolle erfolgt bei den Übergaben durch die Verwaltungsstelle.

Herr Döll informiert den Ortschaftsrat über seine Anfrage beim KGM, ob er als privater Investor im SKZ tätig werden kann. Bisher hätte er keine Antwort auf die Anfrage erhalten.

 4. Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2012

Zur Niederschrift vom 10.12.2012 und den zugehörigen Anlagen gibt es keinen weiteren Diskussionsbedarf. Sie werden mit 5:0:0 bestätigt und für das Ratsinformationssystem freigegeben.

 5. Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus dem Stadtrat

Der Ortsbürgermeister berichtet vom Jahresabschluss 2012 mit der Waldweihnacht. Er dankt den Organisatoren der Veranstaltung.

Er weist darauf hin, dass das Jahr 2013 große Anforderungen an den Ortschaftsrat stellt, um alle Themen und Probleme der Ortschaft abzarbeiten.

Am 10.01.2013 tagte die AG SKZ. In reger Diskussion wurden für die Umsetzung der Stufe 2 zur Gestaltung des SKZ Hinweise und Stellungnahmen erarbeitet und in der Anlage 2 formuliert. Von besonderer Wichtigkeit ist, dass die Beschlussvorlage heute durch den Ortschaftsrat bestätigt wird. In der Beratung am 10.01.2013 mit Begehung der Räumlichkeiten im SKZ mit Vertretern des KGM, dem Büro des Oberbürgermeisters, einem Architekturbüro und des Ortschaftsrates kam zum Ausdruck, dass man den bereits getroffenen Beschlüssen vom 10.12.2012 und den Festlegungen aus der Beratung mit dem Oberbürgermeister, KGM und Büro des Oberbürgermeisters vom 29.11.2012 nicht mehr folgen will. Dazu mehr unter TOP 6.3.

Erschwerend für die Arbeit des Ortschaftsrates ist die Tatsache, dass die Verwaltungsstelle durch Krankheit nicht besetzt ist. Für die Organisation vor Ort ist die Verwaltungsstelle verantwortlich. Wie soll das in Zukunft abgesichert werden?

Stellen wir uns darauf ein, dass das Jahr 2013 große Anforderungen für den Ortschaftsrat bringen wird. (SKZ, Kita Beyendorf-Sohlen und ISEK 2025)

Dies ist nur mit der Kontinuität der Arbeit der Arbeitsgruppen Geschäftsführung, SKZ und Ortschaftsentwicklung unter Einbeziehung der GWA und der Vereine erfolgreich zu schaffen. Die gute Tradition der Durchführung von Bürgersprechstunden des Ortsbürgermeisters wird fortgesetzt. Die Sprechstunde ist mittwochs von 17 – 18 Uhr.

Mit der Durchführung von Fraktionssitzungen im SKZ, wie heute durch die Fraktion Die Linke/Tierschutzpartei, möchten wir den Kontakt zum Stadtrat vertiefen.

6. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

6.1. Stand DSL, BE.: S. Geue, Dez. Wirtschaftsförderung

Herr Meyer (Dez. Wirtschaftsförderung) hat sich per E-Mail entschuldigt und Informationen übermittelt. J. Tiedge gibt diese Informationen bekannt. Sie betreffen den Versorgungsstand in Teilen Beyendorfs und die Vorhaben zur Bedarfserfassung in Sohlen (Dorfplatz, Kirschberg). Die Thematik soll in der Februarsitzung erneut behandelt werden. Herr Meyer hat weitere Unterstützung signalisiert-

6.2. Bekanntmachungsordnung der Ortschaft, Diskussion u. Beschlussfassung gemäß Anlage 1

J. Tiedge bringt die Anlage 1 ein und erläutert das Anliegen, die Einordnung in die Diskussion langfristiger Entwicklungskonzepte und einige Details.

Die mit der Einladung in Anlage 1 ausgereichten Beschlussvorlagen werden vorgetragen. Nach der Diskussion erfolgt die Einigung, über die drei Beschlussteile im Komplex abzustimmen. Die folgenden Beschlüsse werden mit 5:0:0 angenommen:

- 1) Mit der Bestätigung der Vorlage 2 eröffnet der OR im Rahmen der Diskussion zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept 2025 (ISEK2025) – Teil B für die Ortschaft Beyendorf-Sohlen in der Landeshauptstadt Magdeburg seine Aktivitäten zum Schwerpunkt „Kommunalpolitische Aspekte“. Der OR will sich aktiv in die Entwicklungen zukunftsfähiger Kommunalpolitik und Verwaltung für ein Dorf in der Stadt einbringen.
- 2) Der OR bittet die AG Geschäftsführung, in diesem Prozess die Federführung zu übernehmen und unterstreicht, dass die AG dabei im Auftrag des OR handelt.
- 3) Der OR beauftragt die AG Geschäftsführung, in der Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, mit seinen Ausschüssen und mit der Verwaltung die Aufgaben und Interessen des OR wahrzunehmen.

6.3. SKZ: Stand - weitere Entwicklung - Ausstattung des OR, Diskussion u. Beschlussfassung gemäß Anlage 2

S. Geue und J. Tiedge bringen die Anlage 2 ein und erläutern das Anliegen, berichten über die intensiven Diskussionen in der AG SKZ und gehen auf einige Details ein.

Es entwickelt sich eine rege und intensive Diskussion, bei der Fragen des Kinder- und Jugendraums dominieren. H. Hagendorf weist auf die Wichtigkeit der Trennung des Kinder-/Jugendraumes von den anderen Räumlichkeiten des SKZ hin. U. Schrader hebt die Notwendigkeit einer pädagogischen Betreuung der Kinder und Jugendlichen hervor. J. Tiedge weist darauf hin, dass mit beiden Beiträgen der Punkt 4 aus Anlage 2, Vorlage 2 erneut unterstrichen wird. Unmut wird zum Ausdruck gebracht zur fast vollständig fehlenden Information bei der Umsetzung von Festlegungen des OB und der Beschlüsse des OR. Die mit der Einladung in Anlage 2 ausgereichten Beschlussvorlagen werden vorgetragen. Nach der Diskussion erfolgt die Einigung, über die drei Beschlussteile im Komplex abzustimmen. Die folgenden Beschlüsse werden mit 5:0:0 angenommen:

- 1) Mit der Bestätigung der Vorlage 2 eröffnet der OR die Mitwirkung und Diskussion zur Umsetzungsstufe 2 bei der weiteren Gestaltung des SKZ. Gemeinsam mit der AG SKZ sieht der OR die Grundlagen dafür in der durch Beschluss vom 10.12.12 bestätigten Fortschreibung der Konzeption des SKZ (Anlage 3 der OR-Sitzung am 10.12.12 in orbs_121210_anl3.pdf). Der OR will sich aktiv in den zwischen Oberbürgermeister, EB KGM und OR zu koordinierenden Umsetzungsprozess einbringen.
- 2) Der OR bittet die AG SKZ, in diesem Prozess die Federführung zu übernehmen.
- 3) Der OR beauftragt die AG Geschäftsführung und den Vorsitzenden der AG SKZ in der Zusammenarbeit mit dem BOB, mit dem Stadtrat, mit seinen Ausschüssen und mit der Verwaltung die Aufgaben und Interessen des OR wahrzunehmen.

4)Der OR bestätigt die in der AG SKZ diskutierte Vorlage 2 als Beitrag zur Umsetzung des OR-Beschlusses vom 25.6.12 zur gemeinsamen Erarbeitung eines Maßnahme- und Umsetzungsplanes.

6.4. ISEK2025 - Teil B für unsere Ortschaft: Auftakt - Bereich um die Beyendorfer Kirche, Diskussion u. Beschlussfassung gemäß Anlage 3

S. Geue und J. Tiedge bringen die Anlage 3 ein und erläutern das Anliegen. Sie berichten über die intensiven Diskussionen in der AG Ortschaftsentwicklung und gehen auf die Entstehung des Materials zum Beyendorfer Kirchhof ein, das von einer Gruppe aus den Kirchenvorständen und der AG Ortschaftsentwicklung erarbeitet wurde.

Nach der Diskussion erfolgt die Einigung, über die drei Beschlussteile im Komplex abzustimmen. Die folgenden Beschlüsse werden mit 5:0:0 angenommen:

- 1) Mit der Bestätigung der Vorlage 2 eröffnet der OR die Diskussion zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept 2025 (ISEK2025) – Teil B für die Ortschaft Beyendorf-Sohlen in der Landeshauptstadt Magdeburg. Der OR will sich aktiv in die konzeptionellen Arbeiten von Stadtrat und Verwaltung einbringen.
- 2) Der OR bittet die AG Ortschaftsentwicklung, in diesem Prozess die Federführung zu übernehmen und unterstreicht, dass die AG dabei im Auftrag des OR handelt.
- 3) Der OR beauftragt die AG Geschäftsführung und den Vorsitzenden der AG Ortschaftsentwicklung, in der Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, mit seinen Ausschüssen und mit der Verwaltung die Aufgaben und Interessen des OR wahrzunehmen.
- 4)Der OR bestätigt die Vorlage 3 zum Bereich um die Beyendorfer Kirche als Baustein für das Erarbeiten des Materials ISEK2025 – Teil B für die Ortschaft Beyendorf-Sohlen.

6.5. Landschaftsplan für unsere Ortschaft: Auftakt - Bereich Südrand Sohlens, Diskussion u. Beschlussfassung gemäß Anlage 4

S. Geue und J. Tiedge bringen die Anlage 4 ein und erläutern das Anliegen. Sie berichten über die intensiven Diskussionen in der AG Ortschaftsentwicklung und gehen auf die lange Vorgeschichte des Materials zum Südrand Sohlens ein. Berichtet wird über die vorbereitenden Gespräche mit der evangelischen Kirche und mit dem Umweltamt.

Nach der Diskussion erfolgt die Einigung, über die drei Beschlussteile im Komplex abzustimmen. Die folgenden Beschlüsse werden mit 4:0:1 (eine Enthaltung) angenommen:

- 1) Mit der Bestätigung der Vorlage 2 eröffnet der OR die Diskussion zum Landschafts-/Grünplan für die Ortschaft Beyendorf-Sohlen und ihre Umgebung in der Landeshauptstadt Magdeburg. Der OR will sich aktiv in die konzeptionellen Arbeiten von Stadtrat, Verwaltung und Naturschutzbehörden einbringen.
- 2) Der OR bittet die AG Ortschaftsentwicklung, in diesem Prozess die Federführung zu übernehmen und unterstreicht, dass die AG dabei im Auftrag des OR handelt.
- 3) Der OR beauftragt die AG Geschäftsführung und den Vorsitzenden der AG Ortschaftsentwicklung, in der Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, mit seinen Ausschüssen, mit der Verwaltung und mit den Naturschutzbehörden die Aufgaben und Interessen des OR wahrzunehmen.
- 4) Der OR bestätigt die Vorlage 3 zum Bereich Südrand Sohlens als Baustein für das Erarbeiten des Materials zum Landschafts-/Grünplan für die Ortschaft Beyendorf-Sohlen und als Grundlage öffentlicher Diskussionen.

7. Informationen, Verschiedenes

J. Tiedge informiert über die auf Initiative des OR erfolgte Auswertung der Geschwindigkeitsmessgeräte in Beyendorf und Sohlen, die als Anlage 5 in die Unterlagen aufgenommen werden. Der Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen schlägt vor, solche Auswertungen planmäßig zu wiederholen. Der Vorsitzende erhält den Auftrag, die erforderlichen Klärungen zu übernehmen.

Der gemeinsame Veranstaltungsplan für den Monat Februar wird verabschiedet.

J. Tiedge ruft in Erinnerung, dass am 24.02.2013 um 10 Uhr Start für die 15. Veranstaltung „Mit dem Mountainbike durch die Sohlener Berge“ mit deutschlandweiter Beteiligung ist. Eine

angemessene Würdigung dieser traditionellen Veranstaltung durch die Stadt wäre wünschenswert.

Die Niederschrift in der vorliegenden Form wird am 18.02.2013 vom Ortschaftsrat bestätigt und gemeinsam mit den Anlagen für das Ratsinformationssystem frei gegeben.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus
Schriftführerin